



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 07. Mai 2011

Meisterschaftsspiel

FC Entfelden 3 : FC Rothrist 3 2:0 (0:0)

Aufstellung FC Entfelden

Joshua Kubrak, Sascha Burgherr, Simon Artho, Kevin Walther, Jonas Renner, Sebastian Vontobel, Fabian Bryner, Fabio De Santo, Nicolas Lögler, Andreas Bärtschi, Tommaso Bello

Ersatzspieler FC Entfelden

Patrick Meyer, Roger Walser, Ketharagan Mageswaran, Marco Kern

Abwesend FC Entfelden

Günes Olcay, Markus Eng (Ferien); Thomas Abächerli (verletzt), Jesinthan Ravikanthan, Bryan Da Silva Berger (abwesend), Tobias Marty, Raphael Meyer (nicht im Aufgebot), Luca Rodel, Arber Marniku (noch nicht qualifiziert)

Tore

58. Min. 1:0 Ketharagan Mageswaran
77. Min. 2:0 Fabian Bryner

Verdienter aber glanzloser Sieg

Heiss war es an diesem Samstag! Leider nur das Wetter...! Was die zahlreich anwesenden Zuschauer zu sehen bekamen war eine, den Temperaturen angepasste Spielweise beider Mannschaften. Aber alles der Reihe nach:

Mit drei Neulingen (Walther, Renner, Bello) und dem Verstärkungsspieler Burgherr startete unsere Mannschaft an diesem wunderschönen, aber wie erwähnt sehr heissen Samstagabend in dieses Spiel. Beide Teams gingen sehr vorsichtig ans Werk, man tastete sich gegenseitig ab. Unsere Mannschaft fand mit zunehmender Spieldauer besser in die Partie. Von den fleissigen Antreibern Bryner und Vontobel im Mittelfeld gingen zahlreiche Aktionen aus. Die Angriffe liefen meistens über die rechte Seite oder leider auch viel zu oft durch die Mitte. Wenn ein Angriff dann auch einmal erfolgversprechend ausschaute, stand mindestens ein Entfelder im Abseits. Die Krönung der „Abseitsorgie“ lieferten Bärtschi und Mageswaran, als der alleine auf das Tor stürmende Bärtschi den noch weiter vorne laufenden Mageswaran uneigennützig anspielte. So wurde auch aus dieser hundertprozentigen Torchance ein Freistoss für den Gegner wegen Abseitsstellung. Da jedoch die Defensive ihre Arbeit tadellos erledigte, ging es mit 0:0 in die Pause.

Nach der Pause ging es in ähnlichem Stile weiter. Nicht nur was die Offensivaktionen unserer Mannschaft angeht, auch die Abseitspfeife des guten Schiedsrichters wurden nur ganz zögerlich weniger. Dann in der 58. Minute die schönste Aktion des Spiels: Artho setzte sich auf der linken Seite in seiner unnachahmlichen Weise durch und flankte den Ball perfekt zur Mitte, wo Mageswaran die 1:0 Führung erzielte. Jetzt war die Erleichterung bei Spielern und Trainer spürbar. Das Spiel ging nun noch flotter voran und unsere Mannschaft erspielte sich Chance um Chance. Diese wurden jedoch meistens leichtfertig vergeben oder man stand abermals im Abseits. Ein weiterer Spielzug durch die Mitte brachte die Entscheidung. Bryner konnte sich zu einem Abschlussversuch überwinden. Der Schuss wäre wohl am Tor vorbei gegangen, er wurde jedoch von einem Gegenspieler unglücklich zum 2:0 abgelenkt. Womit sich eine weitere Weisheit des Trainers erfüllte...! Wer nicht wagt, gewinnt nicht! Erstaunlicherweise verhalf dieses Tor dem Gegner plötzlich zu Aufwind. Es ist nicht so, dass der FC Rothrist in diesem Bericht nicht erwähnt werden sollte, sie hatten bis anhin einfach keine nennenswerte Aktion zustande gebracht. Aber nach dem 2:0 bäumten sie sich auch mit 10 Mann nochmals auf. Denn kurz nach dem Treffer konnte Bärtschi alleine auf das Rothrister Gehäuse ziehen, er wurde jedoch vom letzten Mann unsanft gebremst, was gemäss Reglement die rote Karte zur Folge hatte. Die Chancen, welche sich der Gegner gegen die stark nachlassenden Entfelder in der Schlussphase noch erarbeiten konnte, wurden allesamt vom jederzeit aufmerksamen Kubrak im Tor zunichte gemacht. Auf Entfelder Seite muss noch der wunderbare Freistoss von Burgherr aus ungefähr 22m an die Latte erwähnt werden. So blieb es nach einem fairen Spiel beim verdienten 2:0 für Entfelden.

Dieses Spiel hinterlässt einen zwiespältigen Eindruck. Das wichtigste sind die drei Punkte. Um in Zukunft aber weiterhin erfolgreich zu sein, braucht es von einigen Akteuren eine enorme Leistungssteigerung, will man nicht auf dem drittletzten Platz der Tabelle sitzen bleiben. Der Anschluss ans Mittelfeld ist hergestellt und die neuen Spieler haben sich hervorragend in die Mannschaft integriert. Jetzt stehen jedoch Spiele an gegen Mannschaften von ganz oben in der Tabelle. Da muss jeder Spieler noch einen Gang höher schalten. Das Fazit nach 6 von 12 Spielen der Rückrunde ist positiv (4 Siege, 2 Niederlagen). Das angestrebte Ziel des Trainers von 14 Punkten ist schon beinahe erreicht und wenn wir weiterhin solche Fortschritte erzielen, dann darf der FC Entfelden am Schluss der Saison den Neuaufbau der 3. Mannschaft als gelungen bezeichnen. Für den Rest der Saison gilt folgendes Motto: Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an!

Trainer FC Entfelden 3
Paddy Born